

EWR-Arbeiten an der B 9

07.06.2018, 12:43 | Freizeit, Buntes, Vermischtes

Pressemitteilung von: *EWR AG*

Zeitweise Sperrung in der Einmündung „Am Rhein“

Von Dienstag bis Donnerstag arbeitet die EWR Netz GmbH an der B 9, in der Einmündung zur Straße „Am Rhein“. Im Lauf des Dienstagvormittags wird die Fahrbahn im Baustellenbereich für voraussichtlich vier Stunden teilweise gesperrt. Daher kann man aus Norden (aus der Richtung Mainz) kommend nicht in die Straße „Am Rhein“ abbiegen und von dort aus nicht in südlicher sowie nördlicher Richtung auf die B9 abbiegen. Eine Umleitungsstrecke über die B 9-Abfahrt „Rheinufer“, Vangionenstraße und Kastanienallee wird eingerichtet.

Zusätzlich wird die zweite Fahrspur der B9 gesperrt: Aus südlicher Richtung (Ludwigshafen) kommend steht für zwei Tage dann nur eine Fahrbahn zur Verfügung. Die Wormser Infrastrukturspezialisten der Firma Heinrich Schmidt KG starten mit den Arbeiten und werden diese voraussichtlich bis zum Donnerstagmorgen abschließen.

Für eine sichere und zuverlässige Wasserversorgung werden sogenannte „Straßenkappen“ im Fahrbahnbereich instand gesetzt. Diese dienen dem Schutz und der Zugänglichkeit der Wasserarmaturen im Erdreich. Die allgemeine Wasserversorgung ist davon nicht betroffen. Im Zuge dieser Maßnahme wird außerdem ein defekter Beleuchtungsmast ausgetauscht und der Asphalt-Fugenverguss erneuert.

Fragen dazu beantwortet EWR-Mitarbeiter Stefan Lauer (Telefon 06241 848-417).

Portrait

EWR - Das Energieunternehmen aus Rheinhessen

Die EWR Aktiengesellschaft wurde 1911 gegründet. Seitdem versorgen wir die Bürger in Rheinhessen und dem hessischen Ried mit Energie.

Im Konzern arbeiten über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

In Rheinhessen liegen unsere Wurzeln, auch unsere Zukunft stellen wir ganz in den Dienst einer verantwortungsvollen und nachhaltigen Energieversorgung für unsere Kundinnen und Kunden. Unser Vertrieb liefert Strom, Erdgas und Wasser an Kunden in der Region. In unseren so genannten „Herzтарifen“ fließen von jedem Euro, den der Kunde für Strom zahlt, mehr als die Hälfte (0,59 Euro) zurück in die Region.

2017 führten wir die erste E-Mobilitätsmesse (World of e-Mobility) in Rheinland-Pfalz durch, um die Menschen in der Region für E-Fahrzeuge zu begeistern. (siehe dazu auch Punkt 9 Beteiligung von Anspruchsgruppen).

Besondere Bedeutung gewann seit 2011 der Breitbandausbau. Hier sehen wir unsere regionale Verantwortung darin, Menschen mit schnellen Datenverbindungen zu versorgen. Damit machen wir die die Region zum Zuzug für Menschen attraktiv, beugen also bewusst der Landflucht vor, ermöglichen kleinen Unternehmen und Selbständigen das Überleben (In einer Untersuchung der IHK Rheinland-Pfalz nannten über 69 Prozent schnelles Internet als Standortvoraussetzung) und bereiten damit auch autonomem Fahren von E-Fahrzeugen den Weg.

News-ID: 1006645 • Views: 662 (Stand: 14.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1006645/EWR-Arbeiten-an-der-B-9.html>